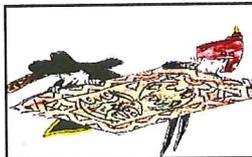




KNISTER Aaper Weg 93 46485 Wesel

An die Klasse 4
Gemeinschaftsschule Braunlauf
Braunlauf 22
4790 Burg-Reuland
BELGIEN



Wesel, den 29. Januar 2016

Liebe Klasse 4 ,

vielen Dank für Eure Mail !

Ich freue mich sehr, dass Ihr Euch für meine Bücher interessiert.

Gerade habe ich zwei neue Abenteuer von „Hexe Lilli“ geschrieben.

In dem Buch „Hexe Lilli und die Gruselmonsterparty“ feiern Lilli und ihr Bruder Leon mit einer ganzen Horde echter Monster. Das ist ein Riesenspaß, kann ich Euch sagen.

Und als Lilli einmal ein echtes Einhorn besucht, erfährt sie, in welcher großen Gefahr das Einhorn schwebt. Kann Lilli mit ihren pfiffigen Ideen helfen? In dem Buch „Hexe Lilli und das leuchtende Einhorn“ könnt Ihr lesen, wie „Hexe Lilli“ dieses Abenteuer gemeistert hat. Lasst Euch überraschen!

Aber Vorsicht!



Habt Ihr nur ein Wort falsch gelesen,
wird Zahnbürste zum Hexenbesen.
Aus Lehrerin wird böser Schurke,
aus Eis am Stiel wird saure Gurke.

Ihr habt ja Fragen an mich, die ich gern beantworte. Also schreibe ich Euch mal etwas über mich und meine Arbeit, dann wisst Ihr genau, wer sich die Geschichten von „Hexe Lilli“ ausgedacht hat.

Achtung ! KNISTERfans treffen sich jetzt im Internet! www.knister.com

Los geht`s:

Ich heiße eigentlich Ludger und habe vor ungefähr 35 Jahren angefangen Bücher zu schreiben.

Eigentlich wollte ich Musiker werden und habe das auch studiert. Aber die Texte meiner Lieder kamen besser an als die Musik und ich habe gern Texte geschrieben.

Die Texte wurden immer länger bis ich eines Tages eine ganze Geschichte geschrieben habe.

Inzwischen bin ich 62 Jahre alt und es macht mir immer noch viel Spaß, Geschichten zu erfinden.

Den Namen KNISTER habe ich ausgewählt, weil ich es schön finde, wenn es beim Lesen vor Spannung knistert.

Mein erstes Buch heißt „Die Reiter des eisernen Drachen“, inzwischen habe ich mehr als 50 Bücher geschrieben, die in über 40 verschiedene Sprachen übersetzt wurden.

Besonders erfolgreich sind meine Bücher in Deutschland, Südamerika und Spanien, vor allem die „Hexe Lilli“, sie heißt in den spanisch sprechenden Ländern „Kika Superbruja“.

Mein längstes Buch sind die „Teppichpiloten“, ich habe die spannende Abenteuerreise von Jakob und seinem Opa in 4 Büchern erzählt.

Ich schreibe meine Geschichten immer auf dem Computer.

Meistens brauche ich etwa drei Monate für ein Buch, es kann aber auch mal länger dauern.

So war es auch bei meiner Geschichte von „Arabesk“. In den drei Bnden erzähle ich Euch das Abenteuer von der pfiffigen Ella mit ihrem Pferd Arabesk, dem Jungen Urs, der mit Kung-Fu umzugehen weit, einem trottelligen Ritter und einem echt fiesen Fürsten.

Das Ganze spielt im Mittelalter und Ihr erfahrt nebenbei eine ganze Menge über diese Zeit.

Die Bilder in meinen Büchern werden von Illustratoren gemalt, die können das besser als ich.

Die Drehbücher zu meinen Filmen schreibe ich zusammen mit richtigen Drehbuchautoren. Es ist gar nicht so einfach, ein Drehbuch zu schreiben, weil man beim Film auf so viele Dinge achten muss. Aber wenn ich den fertigen Film dann sehe, ist das einfach nur toll.

In meiner Freizeit mache ich gern Musik mit meinen Freunden in einer richtigen Rockband und schippere mit meinem Segelboot gemütlich durch Holland. Da komme ich auch auf Ideen für neue Geschichten.



Ich lese selbst auch gern spannende, fantastische Geschichten, und wenn es so richtig spannend wird, bekomme ich immer rote Ohren, sagt meine Frau, dann weiß sie, dass sie mich besser nicht stört.

In meiner Kindheit gab es noch nicht so viele Kinderbücher wie heute und ich habe sehr viel mit meinen Freunden im Freien gespielt. Aber eines meiner Lieblingsbücher habe ich heute noch, die Geschichte der abenteuerlichen Reise des Nils Holgersson“ von Selma Lagerlöf.

Seitdem mag ich Gänse ganz besonders und Fliegen, weil mir die Fliege „Willi Wirsing“ vor vielen Jahren mal richtig Glück gebracht hat. Im Übrigen mag ich Tiere überhaupt sehr gern, besonders Pinguine, weil die so lustig watscheln.

Ich wohne mit meiner Frau in einer kleinen Stadt am Niederrhein direkt am Waldrand, da haben wir oft Vögel, Kaninchen und Rehe im Garten zu Gast und im Sommer auch viele Fliegen.

Unsere drei Söhne Jakob, Jonas und Justus sind schon erwachsen. Wenn sie uns besuchen, spiele ich gern Fußball mit ihnen im Garten.

Manchmal gehe ich auch ins Stadion, um mir ein echtes Fußballspiel anzusehen, das macht richtig Spaß.

Ich wünsche Euch weiterhin ganz, ganz viel Spaß beim Lesen und bedanke mich ganz besonders bei Eurer Lehrerin, dass sie sich solche Mühe gibt, Euch das Lesen zur Freude zu machen.



Liebe Grüße

von

WISTER

